

**Montag, den 24. April 1916 (zweiter Ostertag),  
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:**

**Zum 34. Male:**

# Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert . . . . .	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert . . . . .	Eugen Dumont
Jason Gebert . . . . .	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . .	Marie Andor
Minchen, Elis Frau . . . . .	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling . . . . .	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau . . . . .	Otilie Eggers-Rotter
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau . . . . .	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . .	Eugen Keller
Julius Jacoby	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby } Geschwister { . . . . .	Irma Thöring
Rosalie Jacoby . . . . .	Herta Servos
Max } Ferdinands und { . . . . .	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder { . . . . .	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert . . . . .	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert . . . . .	Julius Herrmann

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1½ Uhr.

Einlaß 2 Uhr.

Beginn der Vorstellung 2½ Uhr.

Ende 5 Uhr

abends 7½ Uhr:

## Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Dienstag, den 25. April 1916, abends 7½ Uhr,

Serie I

## Was ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Mittwoch, den 26. April 1916, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

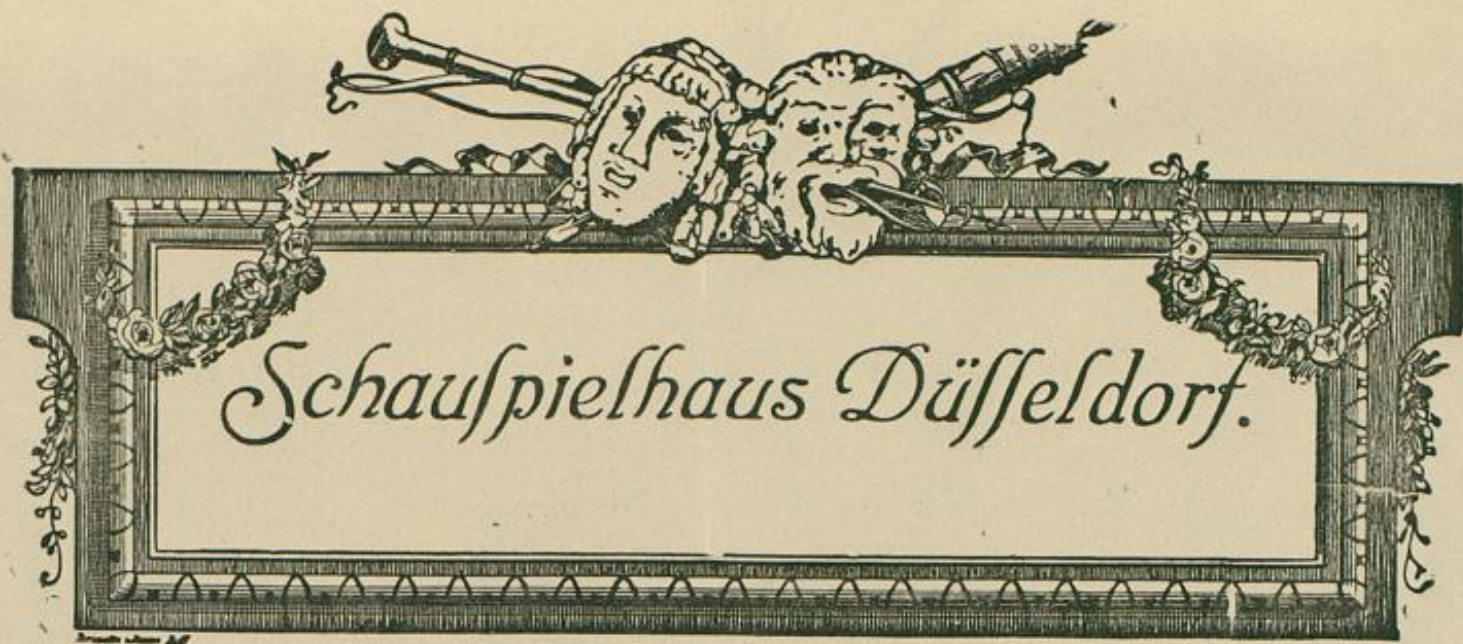
## Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.





**Montag, den 24. April 1916 (zweiter Ostertag),  
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:**

**Zum 34. Male:**

# Jettchen Gebert

Schauspielhaus Düsseldorf

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Color Control Patches

Black, 3/Color, White, Magenta, Red, Yellow, Green, Cyan, Blue

Salomon Gebert, Ferdinand Gebert, Jason Gebert, Eli Gebert, Jettchen Gebert, Minchen, Elisabeth, Doktor Köblier, Riekchen geb., Hannchen, ebe., Naphtali Jacoby, Julius Jacoby, Pinchen Jacoby, Rosalie Jacoby, Max, Ferd., Jenny, Emma, Diens, Johann, Haus

Oscar Fuchs, Eugen Dumont, Otto Stoeckel, Emil Lind, Marie Andor, gard Osterloh, Peter Esser, Eggers-Rotter, Josefa Stein, Eugen Keller, Ferry Dittrich, Irma Thöring, Herta Servos, Albert Fischel, Grodczinsky, ete Dörpelkus, lius Herrmann

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Preise (einschließlich Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge 2. Rang Balkon 1. und 2. Kassenöffnung 1½ Uhr. Einlaß

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50 Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Stellung 2½ Uhr. Ende 5 Uhr

**Die gutgeheißene Ecke.**

Tragikomödie

Die

**W**

Lustspiel in fünf Akten

Mittwoch, den 26. April

kleinen Preisen:

**Henriette Jacoby.**

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

**Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50**  
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.